

MEMO-TURM Mattheuer



Wolfgang Mattheuer
1927-2004

Biografie

Wolfgang Mattheuer, Maler, Grafiker, Plastiker, Schriftsteller, 1927 geboren in Reichenbach i. V., 2004 gestorben in Leipzig

Nach einer Lithografenlehre, Kriegsdienst und Flucht aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft, besucht Mattheuer zunächst 1946/47 die Kunstgewerbeschule in Leipzig. Hier lernte er seine spätere Lebensgefährtin Ursula Neustädt kennen. 1947-1951 setzten beide ihr Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) in Leipzig fort. In den ersten Jahren nach dem Studium arbeitete Wolfgang Mattheuer vorwiegend als Gebrauchsgrafiker, u. a. 1951/52 knapp ein Jahr in Berlin bei der Illustrierten Rundschau.

Auf zahlreichen Reisen des Künstlers in die UdSSR, nach Ungarn, an die Schwarzmeerküste und die Ostsee entstanden vorwiegend Landschaftsbilder. 1953-1974 ist Mattheuer zuerst Assistent, später Dozent und ab 1965 Professor an der HGB in Leipzig. 1974 legt er auf eigenen Wunsch seine Professur nieder. Durch seine Teilnahme an der documenta 6 (1977), eine umfangreiche Einzelausstellung im Kunstverein Hamburg und erste Erwerbungen durch den Sammler Peter Ludwig, Aachen, wird er im selben Jahr auch in der BRD einem größeren Publikum bekannt. Seine Werke erregen nun auch die Aufmerksamkeit westlicher Museen: Die Hamburger Kunsthalle erwirbt 1974 das Bild *Alter Genosse am Zaun*. 1978 wird er zum ordentlichen Mitglied der Akademie der Künste der DDR, später der BRD, ernannt und erhält 2007 eine Retrospektive im Museum der bildenden Künste in Leipzig.

Das Werk Mattheuers, der wie Bernhard Heisig und Werner Tübke der sogenannten Leipziger Schule angehört, ist durch einen kritischen Realismus geprägt. Die gegenständlich lesbaren Bilder sind dabei von Brüchen und symbolischen Verschlüsselungen durchzogen und beziehen so Stellung zu politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen ihrer Zeit. Neben der Malerei, Zeichnung und Grafik widmete sich Mattheuer der Skulptur. *Der Jahrhundertschritt* (u.a. Halle, Oberhausen, Leipzig und Berlin) und die überlebensgroße Plastik *Gesicht zeigen (Großer Maskenmann)* (Leipzig, Heilbronn, Berlin, Reichenbach) sind herausragende Werke, die in einigen Städten Deutschlands zu sehen sind. 1988 tritt Mattheuer aus der SED aus. 1993 erhält er das Bundesverdienstkreuz (1. Klasse) und wird 2003 zum Mitglied der Freien Akademie der Künste Hamburg gewählt.

Literatur

Claudia Rodegast, Ursula Mattheuer-Neustädt (Hg.), *Das Bild der Poeten*. Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer – Ihre Dichter, ihre Bücher, Leipzig 2010

Wolfgang Mattheuer. *Das Druckgrafische Werk - Schenkung Hartmut Koch*, Ausst.-Kat. Kunstsammlungen Chemnitz, Köln 2010

Wolfgang Mattheuer, *Flugversuch. Retrospektive der Zeichnungen*, Ausst.-Kat. Kunstsammlungen Chemnitz, München 2008

Ursula Mattheuer-Neustädt, Claudia Rodegast (Hg. u. a.), *Meine Sonnen heißen: Trotz alledem! Erinnerungen an Wolfgang Mattheuer*, Leipzig 2007

Claudia Rodegast, Johann Döhler, *Wolfgang Mattheuer*, Einblicke, Leipzig 2007

Abend, Hügel, Wälder, Liebe. Der andere Mattheuer, Ausst.-Kat. Museum der bildenden Künste Leipzig, Bielefeld 2007

Wolfgang Mattheuer, *Aus meiner Zeit* Stuttgart/Leipzig, 2002

Wolfgang Mattheuer, *AUSSERUNGEN*, Leipzig 1990

Ursula Mattheuer-Neustädt, *Bilder als Botschaft - Die Botschaft der Bilder*, Leipzig 1997

Spielanleitung

Das Spiel besteht aus 35 Kartenpaaren mit dem jeweils selben Motiv. Das Ziel ist es, möglichst viele dieser Paare zu finden. Die Spielkarten werden vermischt und mit dem Motiv nach unten auf dem Tisch ausgebreitet. Der erste Spieler deckt zwei Karten auf, sodass auch alle Mitspieler sie sehen können; passen sie nicht zusammen, so legt er sie verdeckt wieder zurück. Jeder Spieler versucht sich zu merken, wo die Karten liegen, und der Nächste ist an der Reihe. Wer ein Kartenpaar aufdeckt, darf es behalten und ist erneut am Zug. Am Ende gewinnt der Spieler, der die meisten Paare gesammelt hat.

Impressum

Herausgeberin Claudia Rodegast in Zusammenarbeit mit der Ursula Mattheuer-Neustädt und Wolfgang Mattheuer Stiftung, Leipzig

Redaktion und Bildauswahl Claudia Rodegast

Gestaltung Caroline Kober

Fotonachweis Galerie Schwind, Leipzig/Frankfurt am Main

© VG Bild-Kunst Bonn, 2011
EAN: 4280000195043

Weitere Memos im Plöttner Verlag

Memo-Turm Tübke
EAN: 4280000195036
14,90 €

Memo-Turm Gothic
EAN: 4280000195012
14,90 €



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



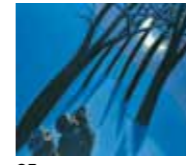
22



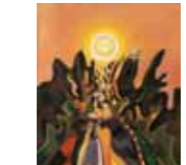
23



24



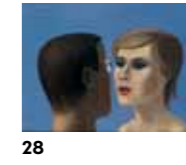
25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35

1 Elsterflutbett am Abend
1950, Öl auf Leinwand,
25 x 34 cm, Privatbesitz

2 Der Pilzputzer (Walter Mattheuer)
1960, Öl auf Hartfaser,
60 x 68,5 cm, Privatbesitz

3 Am Meer (Stilleben am Schwarzen Meer)
1963, Öl auf Hartfaser,
70 x 90 cm, Privatbesitz

4 Familie am Strand II
1964, Öl auf Leinwand und
Hartfaser, 95 x 117,5 cm,
Sammlung Fritz P. Mayer,
Leipzig

5 Kain
1965, Öl auf Leinwand und
Hartfaser, 95,5 x 118,5 cm,
Stiftung Moritzburg, Kunstmuseum
des Landes Sachsen-Anhalt
Leipzig

6 Ein schöner Sonntag (Der schöne Sonntag)
1967, Öl auf Hartfaser,
94,5 x 118,7 cm, Museum
der bildenden Künste,
Leipzig

7 Hinter den 7 Bergen (im Autospiegel)
1970, Öl auf Hartfaser,
40 x 50 cm, Sammlung
Fritz P. Mayer, Leipzig

8 Koloss II
1970, Öl auf Hartfaser,
96 x 118 cm, Stadel-
Museum, Frankfurt am Main

9 Sonnenuntergang mit Göltzschtalbrücke
1971, Öl auf Malpappe,
und Holz, 24,5 x 34,5 cm,
Privatbesitz

10 Blitz aus heiterem Himmel
1971/72, Öl auf Sperrholz,
80 x 80 cm, Lindenau-
Museum Altenburg

11 Die Flucht des Sisyphos
1972, Öl auf Hartfaser,
96 x 118 cm, Staatliche
Kunstsammlung Dresden,
Galerie Neue Meister

12 Das vogtländische Liebespaar
1972, Öl auf Hartfaser,
105 x 129 cm, Staatliche Kunst-
sammlung Dresden, Galerie
Neue Meister

13 Die Ausgezeichnete
1973/74, Öl auf Hartfaser,
124,5 x 100 cm,
Nationalgalerie, Berlin

14 Freundlicher Besuch im Braunkohlenrevier
1974, Öl auf Hartfaser,
100 x 125 cm, Privatbesitz

15 Akt am Meer
1975, Öl auf Hartfaser,
95 x 70 cm, Sammlung
Fritz P. Mayer, Leipzig

16 Erschrecken
1977, Öl auf Hartfaser,
125 x 100 cm, Germanisches
Nationalmuseum Nürnberg
(Leihgabe Ludwig Stiftung
Aachen)

17 Was nun?
1980, Öl auf Hartfaser,
100 x 125 (100 x 126 cm),
Museum Ludwig, Köln

18 Gewitter vor Schöneck
1980, Öl auf Hartfaser,
100 x 125 cm, Privatbesitz

19 Aggression
1982, Öl auf Hartfaser,
100 x 125 cm, Friedrich-
Ebert-Stiftung, Berlin

20 Zwiespalt (Zerrissenheit)
1980/82, Öl auf Hartfaser,
125 x 100 cm, Stiftung Haus
der Geschichte der BRD,
Bonn

21 Erlenweiher bei Steinsdorf
1985, Öl auf Hartfaser,
80,5 x 80 cm,
Privatbesitz

22 Drinnen, Draußen und Ich
1986, Öl auf Leinwand,
200 x 200 cm, Staatliche Museen
zu Berlin, Neue Nationalgalerie
(Dauerleihgabe aus der Sammlung
Fritz P. Mayer, Leipzig)

23 Eine Schönheit
1986/87, Öl auf Leinwand,
125 x 100 cm, Privatbesitz

24 Genesende (Ursula)
1990, Öl auf Leinwand,
125 x 100 cm, Privatbesitz

25 Drei Männer betrachten den Mond
1990, Öl auf Leinwand,
170 x 200 cm, Sammlung
Fritz P. Mayer, Leipzig

26 Sonnenstraße III
1990, Öl auf Hartfaser,
125 x 100 cm,
Kunstsammlung der Berliner
Volksbank

27 Seltsamer Zwischenfall
1984/91, Öl auf Leinwand,
200 x 230 cm, Privatbesitz

28 Gegenüber
1991, Öl auf Leinwand,
50 x 70 cm, Privatbesitz

29 Flora
1992, Öl auf Leinwand,
200 x 170 cm, Privatbesitz

30 Die große Konfusion
1993, Öl auf Leinwand,
200 x 170 cm, Courtesy
Galerie Schwind

31 Maskenspiel
1995, Öl auf Leinwand,
50 x 39,5 cm,
Privatbesitz

32 Selbst
1996, Öl auf Hartfaser,
100 x 80 cm, Privatbesitz

Memo-Turm Tübke
EAN: 4280000195036
14,90 €

Memo-Turm Gothic
EAN: 4280000195012
14,90 €